



Schaubild des Monats

Schwerbehinderte Menschen

In Baden-Württemberg lebten 981 538 schwerbehinderte Menschen am Jahresende 2013. Ihre Zahl hat sich gegenüber der letzten Erhebung im Jahr 2011 um rund 74 900 Personen erhöht. Als schwerbehindert gelten im Rahmen der Statistik Personen, denen von den Versorgungsämtern ein Grad der Behinderung von 50 und mehr zuerkannt worden ist und die einen gültigen Schwerbehindertenausweis besitzen. Von den schwerbehinderten Menschen war rund ein Viertel von sehr schweren Beeinträchtigungen betroffen, bei denen ein Grad der Behinderung von 100 festgestellt wurde.

Eine Schwerbehinderung trifft etwas häufiger Männer (52,1 %) als Frauen (47,9 %). Mit dem Alter steigt das Risiko einer Schwerbehinderung kontinuierlich an. Bei den unter 15-Jährigen war zum Jahresende 2013 jede 86. Person schwerbehindert, bei den über 65-Jährigen

dagegen jede vierte Person. Über die Hälfte (54,9 %) der schwerbehinderten Menschen war 65 Jahre oder älter, ein Drittel (33,6 %) gehörte der Altersgruppe der 45- bis unter 65-Jährigen an.

Die schwerbehinderten Menschen litten überwiegend unter körperlichen Behinderungen. Bei über einem Viertel (28 %) lag eine Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen vor. Bei rund 15 % waren die Wirbelsäule oder der Rumpf in ihrer Funktion eingeschränkt, bei weiteren 12,3 % lag eine Funktionseinschränkung von Gliedmaßen vor. 4,4 % litten unter Blindheit oder Sehbehinderung. Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen oder Suchtkrankheiten waren in etwas mehr als 23 % der Fälle die Ursache der Behinderung.

